

An unsere Kundschaft

Bassersdorf, Juni 2022

Merkblatt Coronavirus

Sehr geehrte Kundinnen
Sehr geehrte Kunden

Im Umgang mit dem Coronavirus möchten wir Sie auf Schutzmassnahmen und Verhaltensregeln aufmerksam machen, die für Sie wie auch für Spitex-Mitarbeitende sehr wichtig sind.

Das Coronavirus ist sehr ansteckend und kann für Menschen mit einem reduzierten Immunsystem gefährlich sein.

Der Schutz unserer Kundschaft und Mitarbeitenden hat für uns eine hohe Priorität. Die nachfolgend aufgeführten Schutzmassnahmen und Verhaltensregeln tragen wesentlich dazu bei, dem Infektionsgeschehen entgegenzuwirken.

Was Sie als Kundin/Kunde dazu beitragen können

Generelle Schutzmassnahmen für Kundinnen und Kunden

- Schutzmaske tragen, wenn Sie sich unsicher fühlen
- Auf das Händeschütteln soll verzichtet werden.
- Die Hände werden so oft als möglich gründlich mit Wasser und Seife gewaschen:
 - Vor und nach jedem Besuch (Angehörige, Besuchende, Spitex-Mitarbeitende)
 - Nach jedem Toilettengang
 - Nach dem Niesen in die Hände
- Die Husten- und Nies-Etikette muss eingehalten werden:
 - Husten oder niesen in ein Papiertaschentuch, das nach einmaligem Gebrauch in einem verschliessbaren Sack entsorgt wird.
 - Falls kein Papiertaschentuch vorhanden ist: husten oder niesen in die Armbeuge.
- Abstand halten, wann immer möglich

Schutzempfehlungen für gefährdete Kundinnen und Kunden

- Besuche von Familie, Freunden und Bekannten sollten auf ein Minimum reduziert werden. Es empfiehlt sich, die generellen Schutzmassnahmen (siehe oben) einzuhalten.
- Besuchende waschen sich bei ihrer Ankunft und bei Besuchsende die Hände.
- Verzichtet werden sollte auf Besuche von:
 - Kindern und Jugendlichen
 - Personen, die sich kürzlich in einem Risikogebiet/-land aufgehalten haben
 - Personen mit grippalen Symptomen
- Gefährdete Kundinnen und Kunden sollten
 - Kontakt mit erkrankten Personen vermeiden, d.h. Besuche in Spitälern und Alters- und Pflegeheimen auf das Minimum reduzieren,
 - öffentliche Verkehrsmittel und Orte mit vielen Menschen (z.B. Kino, Konzerte, Theater, Sportveranstaltungen etc.) meiden,
 - Einkäufe von Angehörigen/Freunden erledigen lassen und ausserhalb der Stosszeiten einkaufen.

Meldung an Spitex bei grippalen Symptomen

Bei grippalen Symptomen sind Sie verpflichtet, die Spitex sofort und möglichst vor dem nächsten Einsatz zu informieren (telefonisch 044 525 03 50). Dadurch erhalten wir Vorlaufzeit, um die nötigen Schutzmassnahmen für unsere Mitarbeitenden einzuleiten und zu koordinieren.

Vorgehensweise bei Verdacht auf Coronavirus

- Bei grippalen Symptomen (Husten, Fieber, Gliederschmerzen) erfolgt die Abklärung ausschliesslich durch eine Ärztin/einen Arzt.
- Bei Verdacht werden die weiteren Massnahmen mit der Hausärztin/dem Hausarzt telefonisch besprochen (kein Besuch in der Praxis!).
- Falls die Hausärztin/der Hausarzt nicht erreichbar ist, ist das **kantonale Ärztetelefon (Tel. 0800 33 66 55)** anzurufen.
- Eine allfällige Quarantäne oder Isolation können zu Hause wie auch in einem Spital stattfinden.

Verzicht auf Spitex-Einsätze

- Kundinnen und Kunden, die während einer wieder aufkeimenden Corona-Welle keine Spitex-Einsätze wünschen und die Pflege-, Betreuungs- und Hauswirtschaftsmassnahmen selbst oder durch Angehörige durchführen lassen möchten, teilen dies bitte **telefonisch** der Spitex mit (044 525 03 50).

Was die Spitex-Mitarbeitenden dazu beitragen

Generelle Schutzmassnahmen für Spitex-Mitarbeitende

- Die Mitarbeitenden der Spitex sind über die allgemeinen Schutz-, Hygiene- und Verhaltensregeln im Umgang mit dem Coronavirus instruiert und angeleitet, diese strikt einzuhalten.
- Schutzmasken tragen bei besonders gefährdeten Personen und in Situationen, wo dies kundenseitig ausdrücklich gewünscht wird
- Auf das Händeschütteln wird generell verzichtet.
- Abstand halten, wann immer möglich
- Bei straken grippalen Symptomen bleiben die Mitarbeitenden zu Hause und tragen nach der Arbeitsrückkehr eine beschränkte Zeit Schutzmasken.

Sollten Spitex-Kundinnen und -Kunden bei einem Covid-Verdacht bzw. einer Covid-Erkrankung weiterhin Pflege durch die Spitex benötigen, ergreifen die Spitex-Mitarbeitenden folgende Schutzmassnahmen

- Die Kundin, der Kunde wird zuhause isoliert und weiterhin von der Spitex betreut.
- Der behandelnde Arzt wird ausschliesslich **telefonisch** konsultiert.
- Bei der Pflege/Betreuung tragen die Spitex-Mitarbeitenden eine FFP2-Maske, Einweg-Handschuhe, Schutzbrille und Einweg-Schutzmantel. Die Schutzmaterialien werden beim Verlassen der Wohnung entsorgt (dafür benötigen wir einen geschlossenen Abfalleimer oder einen verschliessbaren Abfallsack). Die Schutzbrille wird nur in Ausnahmesituationen entsorgt; ansonsten wird sie vor Ort mit Seife gewaschen.
- Vor und nach dem An- bzw. Ausziehen der Schutzkleidung wird eine Händedesinfektion durchgeführt.

Information für Mahlzeitendienst-Kunden

Die Einhaltung der Hygienemassnahmen im Spitex Alltag erfordert mehr Zeit. Wir bitten alle Mahlzeiten-Kunden um Verständnis, wenn die Lieferung der Mahlzeiten nicht immer bis 12.00 Uhr erfolgen kann.

Bei Fragen und Unklarheiten im Umgang mit dem Coronavirus wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeitenden oder rufen Sie uns an (044 525 03 50).

Wir danken für Ihre Kenntnisnahme und wünschen Ihnen gute Gesundheit.

Freundliche Grüsse

Ihre Spitex Bassersdorf Nürensdorf Brütten